

Wichtige Hinweise für Einbau, Bedienung, Wartung und Gewährleistung!

Datum:	Auftrag:	Fahrzeug:
Kunde / Nr.:	Rechnung:	Getriebe:
Einbaudatum:		Seriennummer:

Sie haben das Getriebe empfangen und ausgepackt:
Getriebe und Verpackung äußerlich unbeschädigt? OK Beanstandungen?
(gemeldet an wem + wann)

Bevor Sie mit dem Einbau beginnen:

Austauschaggregate, vergleichen Sie bitte alt und neu!
Motoranschluss und Wandleranschluss identisch? (Lochkreisdurchmesser, Gewinde, Führungshülsen)
Elektrische Anschlüsse identisch? (Drehzahlfühler, Wählbereichsschalter, Steuerung)
Abtrieb identisch? (Aufhängung, Flansch, Flanschdurchmesser, Lochkreis, Anzahl der Bohrungen)
Achtung; Flansche, Wandler und Ölwanne dürfen nicht ohne Rücksprache umgebaut werden!
Wandler wurde abgezogen oder ist herausgefallen? Getriebe nicht einbauen! Wandlereinbaumaß beachten! Text
gelesen und Getriebe überprüft? OK

Einbauvorbereitung:

Wandlerzapfen und Führungshülsen leicht mit Cu-Paste oder Graphit einstreichen (Passungsrost).
Ölkühler muss erneuert werden. Ölkühler unbedingt auf Dichtheit prüfen.
Falls Zusatzfilter notwendig und mitgeliefert ist, dann diesen in die Rücklaufleitung einbauen (Pfeil zeigt zum
Getriebe)! Bei Problemen unbedingt Rücksprache mit uns!
Text gelesen und Zusatzarbeiten erledigt? OK

Montagehinweise während des Einbaus:

Motor und Getriebe müssen ohne größere Kraft zusammenpassen. Dann erst mit den Schrauben diese
verbinden! Steuer- oder Gaszug spielfrei einstellen (max. 2 mm Vorspannung). Gaszug muss sich frei von
Leerlauf bis Volllast bewegen lassen. Wählhebel im Fahrzeug in Stellung „P“ bringen. Wählhebel am Getriebe in
Stellung „P“ einrasten (Abtriebswelle sperrt). In dieser Position Schaltzug oder Gestänge fixieren.
Anschließend alle Wählhebeleinstellungen prüfen! Ölbefüllung für Achsantrieb vornehmen oder kontrollieren! Bei
allen elektrischen Anschlüssen auf Sauberkeit und deren Fixierung achten! Auf scheuerfreie Verlegung achten!
Elektronikbauteile prüfen! Wandlerschrauben nach Herstellervorschrift anziehen! Nach dem Anschluss oder
Batterie den Fehlerspeicher löschen und Grundeinstellung vornehmen! Aber Achtung: Noch keinen Motor starten!
Ölbefüllung: Mindestens 4 - 5 Liter ATF Öl, siehe Herstellervorgaben einfüllen! Jetzt Motor auf „N“ starten und
sofort Restöl nachfüllen, bis der Ölstand korrekt ist. Achtung! ATF muss max. 40C haben. Bei vielen Modellen
kann der ATF-Ölstand nach der Probefahrt nicht mehr kontrolliert werden.
Text gelesen und alle Arbeiten erledigt? OK

Nach der ATF-Ölbefüllung (Fahrzeug steht noch auf der Hebebühne, Räder sind frei):

Getriebewählhebel durchschalten, aber kein Gas geben! Ölstand nochmals prüfen!
Getriebeprüfung prüfen, dabei mit erhöhter Drehzahl hochschalten lassen. Wenn jetzt alles funktioniert, keine
abnormen Geräusche auftreten und der Ölstand fast bei max. Marke ist, dürfen Sie das Getriebe auf der Straße
belasten. Informieren Sie sich bitte über Herstellervorgaben zur Inbetriebnahme! Anschließend nach der
Probefahrt bitte nochmals Fehlerspeicher auslesen und evtl. löschen!
Text gelesen und alle Anwendungen befolgt? OK

Hinweis zu Bedienung und Wartung:

Nur im Leerlauf von „N“ nach „D“ nach „R“ schalten! Parkstellung nur bei Fahrzeugstillstand einlegen! Während
der ersten 1000 km keine Volllastschaltungen im kalten Zustand durchführen! Erster Öl- und Filterwechsel
zwischen 2000 und 5000 km durchführen! Bei Abgasuntersuchungen unbedingt Herstellervorschriften beachten
(keine hohen Motordrehzahlen in „N“)
Text gelesen und Endkundung vorgenommen? OK

Firmenstempel:

km-Stand:

Kennzeichen:

Unterschrift:

Dieses Formblatt ist Bestandteil der Gewährleistungsbestimmungen. Bitte alles ausfüllen und sofort nach der
Inbetriebnahme Getriebes mit Stempel und Unterschrift an uns zurückschicken!